

STELLUNGNAHME

zu der Kosten-Nutzen-Analyse zur Informationsbereitstellung nach
Tenor 9 lit. C) der Festlegung in Sachen Bilanzierung Gas
(Umsetzung des Netzkodexes Gasbilanzierung, „GaBi Gas 2.0“)

Konsultationsteilnehmer	Westfalen Weser Netz GmbH
Adresse	Tegelweg 25 33102 Paderborn
Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen (inklusive Kontaktdaten)	Elmar Dopp Elmar.dopp@ww-energie.com +49 5251 503 1558
Marktrolle (zutreffendes bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Bilanzkreisverantwortlicher <input type="checkbox"/> Transportkunde <input checked="" type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Regulierungsbehörde <input type="checkbox"/> Sonstige

Anmerkungen:

Alle Stellungnahmen werden auf den Webseiten der MGV (inklusive der Daten des Konsultationsteilnehmers) veröffentlicht. Sofern eine Stellungnahme oder einzelne Passagen der Stellungnahme (z.B. die Daten des Konsultationsteilnehmers) nicht veröffentlicht werden sollen, ist dies vom Konsultationsteilnehmer entsprechend kenntlich zu machen. Nutzen Sie hierzu bitte das jeweilige Antwortfeld.

Bitte tragen Sie Ihre Anmerkungen (mit einer möglichst ausführlichen Begründung) in die entsprechenden Felder ein und senden Sie das Dokument bis zum **4. Juni 2018** an bilanzkreisverantwortliche@gaspool.de sowie konsultation@net-connect-germany.com.

Die Auswertung Ihrer Konsultationsbeiträge erfolgt durch Vertreter der BDEW-Ad-hoc-AGr GABi Gas Revision.

1. Hintergrund und Zielsetzung des Berichtes

1.3 Status Quo bei der Datenbereitstellung

Erachten Sie den Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung als ausreichend?

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Ja

Nein

Haben Sie Anmerkungen zum Status Quo bei der untertägigen RLM-Datenbereitstellung?

Antworttext

Wir betrachten den Status Quo als ausreichend. Eventuell könnte man die Bearbeitungszeiten um eine Stunde für die VNB verkürzen, um eine Bearbeitung auf Seiten der BKV im Tagesbetrieb zu unterstützen.

2. Kosten-Nutzen-Analyse

2.2 Szenario 1 – Qualitätsverbesserung

2.2.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Nach unserer Einschätzung ist die Einführung eines internen Controllings/Monitorings für die untertägige Datenbereitstellung und Kontrolle der Datenqualität bezogen auf die RLM Werte nach Ablauf des Clearing-Zeitfensters notwendig. Dafür werden ca. 250€ / RLM Zählpunkt anfallen.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Bei der hohen Anzahl an Datenabfragen und eventuell nicht erreichbaren Zählern wird eine automatische Ersatzwertbildung eingesetzt. Dadurch fallen bei uns keine zusätzlichen Kosten an.

Sollten anfallende Kosten in die Netzentgeltermittlung einfließen, steigen dadurch die Netzentgelte auch für SLP Zählpunkte.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Dem stimmen wir zu.

2.2.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten initialen Aufwänden?

Antworttext

Keine Anmerkung

Haben Sie Anmerkungen zu den ermittelten laufenden jährlichen Aufwänden?

Antworttext

Keine Anmerkung

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Keine Anmerkung

2.2.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

Keine Anmerkung

2.2.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für die Bilanzkreisverantwortlichen?

Antworttext

Keine Anmerkung

Haben Sie Anmerkungen zu dem ermittelten Nutzen?

Antworttext

Keine Anmerkung

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

Keine Anmerkung

2.3 Szenario 2 – Erhöhung der Häufigkeit und Verkürzung des Zeitverzugs unter Beibehaltung der Qualitätsverbesserung

2.3.1 Kosten/Nutzen für VNB

Haben Sie Anmerkungen zu den spezifischen Initialkosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Nach unserer Einschätzung ist die Einführung eines internen Controllings/Monitorings für die untertägige Datenbereitstellung und Kontrolle der Datenqualität bezogen auf die RLM Werte nach Ablauf des Clearing-Zeitfensters notwendig. Dafür werden ca. 250€ / RLM Zählpunkt anfallen.

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlich laufenden Kosten pro RLM-Zählpunkt?

Antworttext

Keine Anmerkung.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Verteilnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Dieser Aussage stimmen wir zu.

2.3.2 Kosten/Nutzen für FNB

Haben Sie Anmerkungen zu den bezifferten initialen Aufwänden für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

Keine Anmerkung

Haben Sie Anmerkungen zu den jährlichen Folgekosten für Fernleitungsnetzbetreiber?

Antworttext

Keine Anmerkung

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass sich für Fernleitungsnetzbetreiber kein Nutzen ergibt?

Antworttext

Keine Anmerkung

2.3.3 Kosten/Nutzen für MGV

Haben Sie Anmerkungen zu den Kosten oder dem Nutzen bei den Marktgebietsverantwortlichen?

Antworttext

Keine Anmerkung

2.3.4 Kosten/Nutzen für BKV

Haben Sie Anmerkungen zur Herleitung des Nutzens für Bilanzkreisverantwortliche?

Antworttext

Der Verweis auf Geschäftsgeheimnisse bei den möglichen Einsparungen erscheint uns fadenscheinig. Es wirkt als ob Erträge bei den BKV's „personalisiert“ werden sollen. Aufgrund der mangelnden Transparenz, wie die Einsparungen in der Kalkulation berücksichtigt werden, werden die bei den VNB und FNB entstehenden Kosten über die Netzentgelte sozialisiert. Somit zahlen die Endkunden unter Umständen doppelt über die höheren Netzentgelte und nicht gesunkene Kosten bei den Lieferanten.

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass für Bilanzkreisverantwortliche keine Kosten anfallen?

Antworttext

Keine Anmerkung

Sonstiges

Haben Sie Anmerkungen dazu, dass die Kosten aus Sicht der Verteilnetzbetreiber/
Fernleitungsnetzbetreiber über die Netzentgelte zu decken sind?

Antworttext

Die Kosten fallen hauptsächlich bei den gMSB an, die diese an die VNB weiterleiten. Diese Kosten werden somit als Bestandteil der Netzentgeltkalkulation in die Berechnung einfließen und diese erhöhen.

Durch eine Kostensteigerung sind auch die SLP Zählpunkte von der Erhöhung betroffen, obwohl die Datenaustauschaufgaben für RLM Zählpunkte der Auslöser sind.

Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Antworttext